

Riester-Verträge in der Auszahlphase

Gesamtauswertung

2016

Inhalt

1

Untersuchungsgegenstand

2

Methodik

3

Ergebnisse

Untersuchungsgegenstand

- Es wird anhand von realen Riester-Verträgen, die sich bereits in der Auszahlung befinden, Folgendes untersucht:
 - Wann übersteigen durchschnittlich die **Nettorentenleistungen** die **Nettoaufwände/-einzahlungen (Break-even-Berechnung)**?
 - Welchem **Durchschnittsalter** entspricht dies?
 - Wie hoch ist die zu erwartende durchschnittliche **Netto-Rendite aus den Riester-Verträgen** bis zum statistischen Lebensende im betrachteten Kollektiv?

- Rendite erhöhende Effekte durch staatliche Zulagen oder Steuerersparnis werden ebenso wie die Steuerbelastung in der Rentenphase berücksichtigt!

- Hierzu werden alle Riester-Verträge der untersuchten Anbieter betrachtet, die in der Auszahlphase sind. Ausgewertet werden konnten mittlerweile **4.707 Verträge**.

Internal Rate of Return

- aus den in den Daten vorliegenden Beiträgen und Renten werden Einzahlungs- und Auszahlungsströme gebildet und die Rendite daraus wird mit Hilfe des internen Zinsfußes berechnet.

- Bei der Darstellung der Zahlungsströme werden folgende Variablen berücksichtigt:
 - jährliche Rentensteigerung
 - Lebenserwartung
 - Steuerersparnisse in der Ansparphase & Steuerbelastung in der Rentenphase

- Betrachtete Rendite:
 - Beitragsrendite (Rendite auf Basis der eingezahlten Beiträge des Riester-Kunden)
 - Die ausgewiesenen Renditen sind pro Jahr zu verstehen.

Lebenserwartung

- Bei der Renditeermittlung werden Lebenserwartungen auf Basis der **Sterbetafel DAV 2004R 2. Ordnung** berechnet. Diese stellen die beste Schätzung der für die Zukunft zu erwartenden Sterblichkeitsreduktion eines Versichertenkollektivs dar und beinhalten keine Sicherheitsabschläge.
- Zusätzlich werden auch Berechnungen mit der **Generationensterbetafel Trendvariante V2 des statistischen Bundesamtes** sowie der **Sterbetafel DAV 2004R 1. Ordnung** durchgeführt.

Methodik der Renditeberechnung

Steuerliche Behandlung

- Brutto- (vor Steuer) und Nettorenditen
- Berechnungen mit Annahmen zu Steuersätzen bei geringen, mittleren und gehobenen Einkommen (20%, 30% und 45%)
- Steuervorteil in der Ansparphase wird mittels Günstigerprüfung ermittelt:

$$\begin{aligned} \text{Steuervorteil} = & \\ & (\text{MAX} (0 ; (\text{MIN} (\text{Maximalbeitrag} ; \text{Gesamtbeitrag GB}) \\ & * \text{Einkommensteuersatz}) - \text{Zulagen})) * (1 + \text{SoliSteuersatz}) \end{aligned}$$

- Steuerbelastung in der Rentenphase wird mit einem entsprechend geringeren Steuersatz (70 % des Satzes in der Ansparphase) berechnet:

$$\begin{aligned} \text{Steuersatz im Alter} = & \\ & \text{EStSatz in der Ansparphase} * 70\% * \\ & (1 + \text{SoliSteuersatz}) \end{aligned}$$

Methodik Break-even-Berechnung

Break-even

- Aus den vorliegenden Beiträgen und Renten werden **Nettoeinzahlungs- und Nettoauszahlungsströme** gebildet.

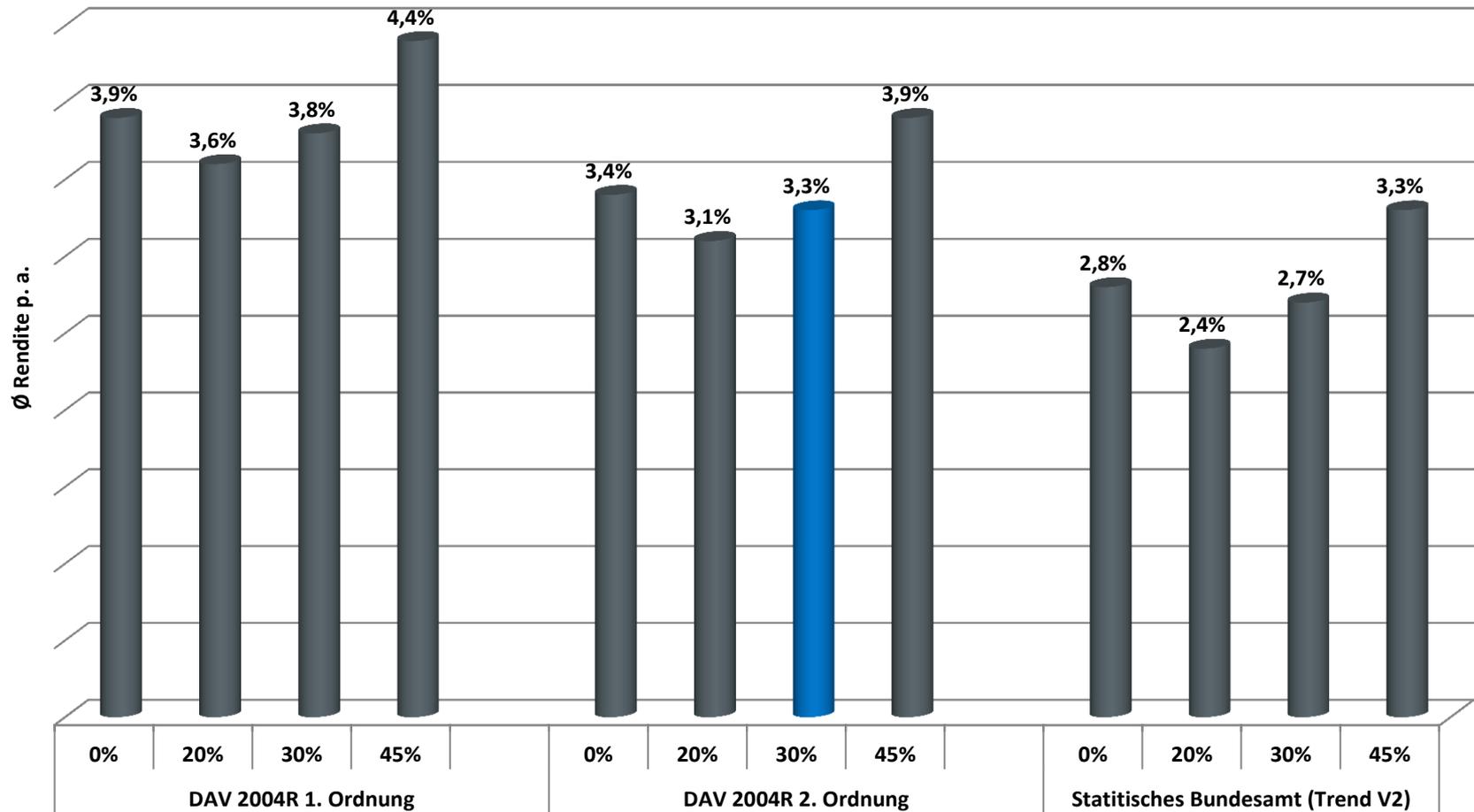
- Bei der Darstellung der Zahlungsströme werden **folgende Variablen** berücksichtigt:
 - jährliche Rentensteigerung.
 - Steuerersparnisse in der Ansparphase & Steuerbelastung in der Rentenphase.

- Betrachtete Ergebnisse:
 - **Break-even-Laufzeit:** Wann übersteigen durchschnittlich die Nettorentenzahlungen die Nettoeinzahlungen in den betrachteten Verträgen?
 - **Break-even-Alter:** Welchem durchschnittlichen Alter entspricht dies?

Für folgende Berechnungen wurden Lebenserwartungen nach der Sterbetafel DAV 2004R Aggregatstafel 2. Ordnung verwendet.

Beste Schätzung für die Sterblichkeit eines Versichertenkollektivs

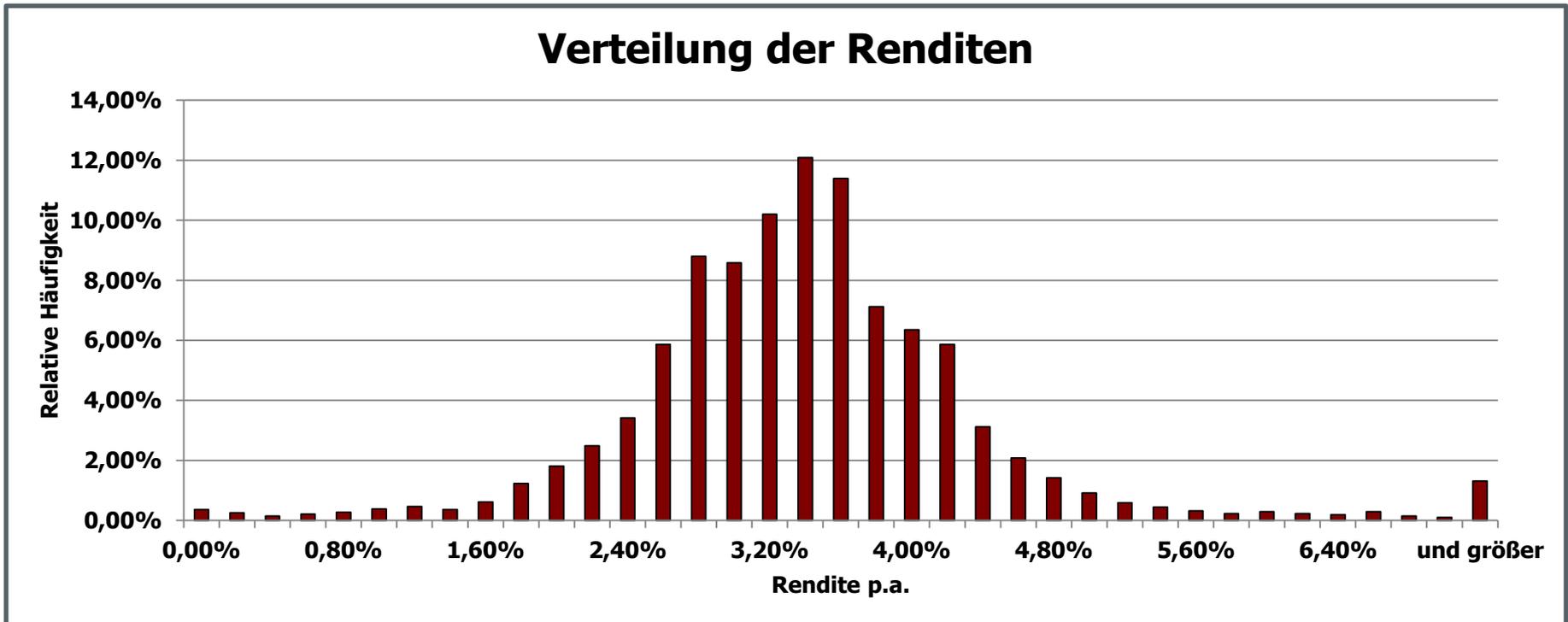
Renditeergebnisse



Dieser Wert wird vom IVFP als realistischer Durchschnittswert für das untersuchte Kollektiv angesehen.

Beitragsrendite – Rente – Steuersatz in der Ansparphase 30% (70% davon in Rentenphase)

Annahmen: Sterbetafel DAV2004R 2. Ordnung, Steuersatz in der Ansparphase 30%, Rentenphase 21%

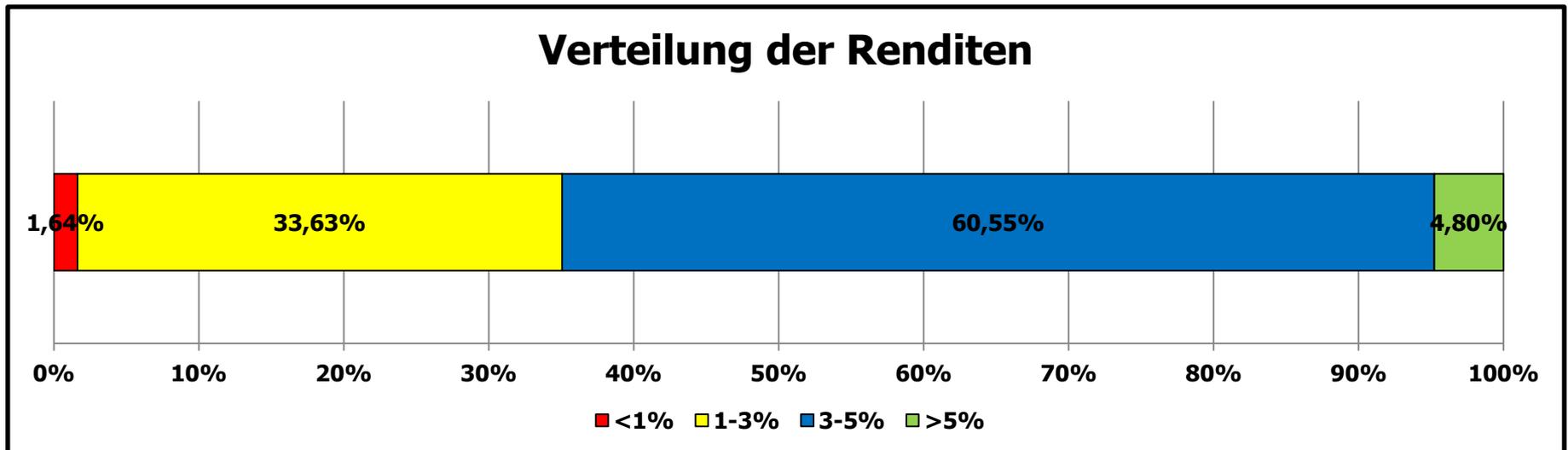


Minimum	-2,01%
Median	3,27%
Maximum	19,23%
Mittelwert	3,34%
Anzahl	4.707

Renditeverteilung

Annahmen

- Sterbetafel DAV2004R 2. Ordnung, Steuersatz in der Ansparphase 30 %, Rentenphase 21 %



- **Knapp zwei Drittel** aller Verträge erzielen eine **durchschnittliche Rendite** von über **drei Prozent jährlich**.

Break-even

Annahmen

- Steuersatz in der Ansparphase 30 %, Rentenphase 21 % (Musterfall)

Ergebnisse

- Nach etwa durchschnittlich **15 Jahren** in der Rentenphase übersteigen die gezahlten Renten die eingezahlten Beiträge.
- Dies entspricht im untersuchten Kollektiv einem Durchschnittsalter von ca. **79 Jahren**.
- Die durchschnittliche Lebenserwartung im Kollektiv beträgt in Abhängigkeit der verwendeten Sterbetafel:

Durchschnittliche Lebenserwartung im Kollektiv	
bei Verwendung der Generationensterbetafel (V2)	86 Jahre
bei Verwendung der DAV 2. Ordnung	89 Jahre
bei Verwendung der DAV 1. Ordnung	92 Jahre

Ergebnisvergleich (Jahr des Rentenbeginns)

Annahmen

- Steuersatz in der Ansparphase 30 %, Rentenphase 21 % (Musterfall)

Ergebnisse

Alle Verträge mit Rentenbeginn bis Ende des Jahres...

	2012	2013	2014	2015	2016
Rendite	3,79 %	3,64 %	3,58 %	3,48 %	3,34 %
Break-Even Alter	77,2	77,3	77,5	78,4	78,7
Break-Even Rentenjahre	13,9	13,9	13,9	14,4	14,7
Anzahl Verträge	349	1.651	2.100	3.619	4.707



INSTITUT
für Vorsorge und Finanzplanung

Auf der Haide 1 – 92665 Altenstadt / WN – Tel. 09602/944928-0 – Fax 09602/944928-10

www. ivfp.de / e-mail: info@vorsorge-finanzplanung.de

Geschäftsführer: Michael Hauer, Frank Nobis – Handelsregister: Weiden HRB 2442 – Gerichtsstand: Weiden i.d.OPf.

Bankverbindung: Sparkasse Oberpfalz Nord – BIC: BYLADEM1WEN – IBAN: DE65 7535 0000 0009 5114 86

Copyright ©: Diese Präsentation ist Eigentum der Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH und darf vom Empfänger nur für eigene Zwecke verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Präsentation vor Dritten im Ganzen oder von Teilen darf ohne Zustimmung der Eigentümerin nicht erfolgen.